

Anhang 2

Kanalanschluss ohne Einsteigschacht

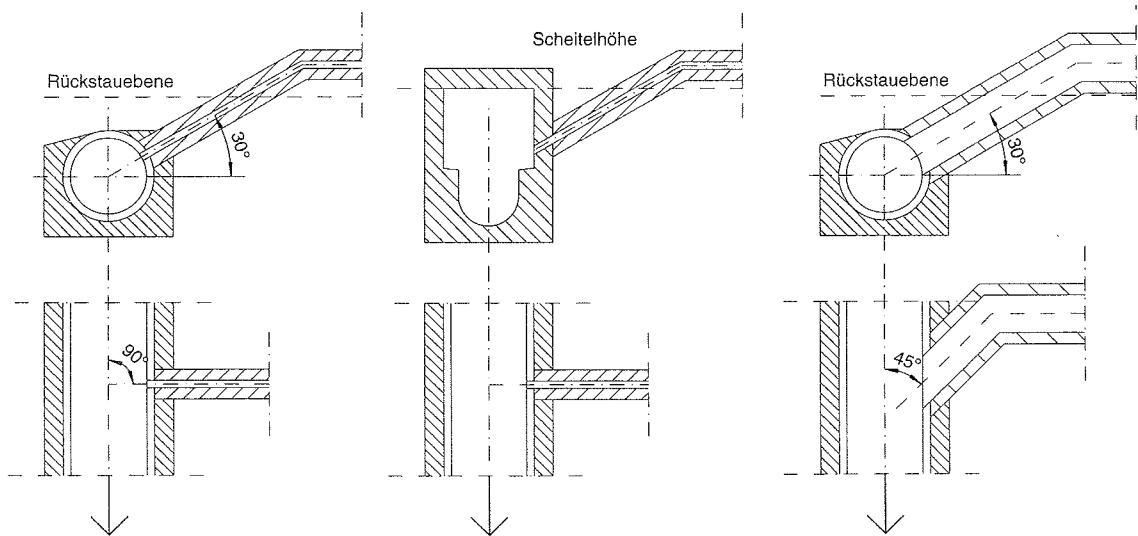
Der fachgerechten Ausführung des Kanalanschlusses ist besondere Beachtung zu schenken. Der Kanalanschluss als Ganzes sowie die Verbindungsstelle an die Kanalisation müssen die gestellten Anforderungen an die Dichtheit erfüllen.

Die Vorschriften der zuständigen Stelle und die Verlegerichtlinien der Rohrfabrikanten sind einzuhalten. Der Anschluss ist mit den entsprechenden Formstücken zu erstellen. Bei Abwasserkanälen aus Beton oder Steinzeug ist die Öffnung für den Kanalanschluss in jedem Fall mittels Kernbohrung (und nicht mittels Spitzseisen) auszuführen.

Der Anschluss ist in der Regel unter 90° zur Kanalachse zu erstellen. Beträgt das Durchmesser-Verhältnis zwischen der Kanalisation und der Grundstückanschlussleitung weniger als 2:1, wird ein Kanalanschluss unter 45° zur Kanalachse empfohlen. Bei ausreichendem Gefälle ist die Grundstückanschlussleitung mit 30° Gefälle bis über den Kanalscheitel oder die errechnete Rückstauenebene zu führen.

Der Kanalanschluss hat in der Regel über der Mittelachse der Kanalisation, aber in jedem Fall über dem Niveau des Trockenwetterabflusses zu erfolgen.

Ausreichendes Gefälle:



Knappes Gefälle:

